

Neue Gusslegierungen im Sortiment

ARGEN Dental bringt vier hochqualitative NEM-Legierungen auf den Markt.

ARGEN kann als Hersteller von Edelmetalllegierungen nun auch im Nichtedelmetallbereich mit einer umfangreichen und attraktiven Produktpalette aufwarten. „NEM-Lösungen sind längst salonfähig und stellen eine kostengünstige Alternative dar“, stellt Hans Hanssen, Geschäftsführer von ARGEN Dental, fest. „Qualität und Bearbeitbarkeit sind in den letzten Jahren immer weiter verbessert worden. Unsere US-amerikanische Mutter, die ARGEN Corporation, betreibt in San Diego ein Forschungslabor, in dem neue Zusammensetzungen aufwendig entwickelt und getestet werden.“

Bei den Produktinnovationen, die bereits in den USA und nun auch auf dem deutschen Markt zugelassen sind, handelt es sich um vier NEM-Gusslegierungen, die hervorragende Eigenschaften



ten aufweisen und für alle Indikationen und Anwendungen geeignet sind. Sie werden ausschließlich aus neuen Reinetallen hergestellt, enthalten also keinerlei Anteile aus Recyclingmaterial.

Die Anzahl der einzelnen Legierungskomponenten ist stark minimiert; die Legierungen sind

zum Teil sogar komplett frei von Eisen und selbstverständlich von Nickel, Cadmium und Beryllium. Allergiefreiheit ist so gewährleistet. Als Universallegierung mit dem breitesten Einsatzbereich bietet ARGEN Dental die Legierung Argeloy C. Mit nur einer Legierung werden so viele Anwendungen möglich: Kronen,

Brücken, Teleskop- und Kombitechnik sowie Primär- und Sekundärkonstruktionen auf Implantatbasis.

Argeloy C ist mit allen hochschmelzenden Dentalkeramiken verblendbar. Als „weichere“ Alternative bietet sich Argeloy 280 an, das eine flexible Bearbeitbarkeit, ein angenehmes Oxid sowie ein breites Indikationsspektrum aufweist – bei einer Härte von nur 280 nach Vickers. Daher hat es optimale Fließeigenschaften beim Guss und ist leicht zu verarbeiten. Argeloy 280 lässt sich ebenfalls mit allen handelsüblichen hochschmelzenden Dentalkeramiken verblenden. Durch eine optimierte Menge an Legierungsbestandteilen und eine Vickers-Härte von nur 230 zeichnet sich das komplett eisenfreie Argeloy LFC aus. Es ist optimal in der Teleskoptechnik sowie für Kronen

und Brücken einsetzbar und keramisch mit allen hochexpansiven Keramiken verblendbar. Argeloy Partial Plus schließlich eignet sich gut für herausnehmbaren Zahnersatz.

Die Legierung ist federhart und trotzdem stabil und ermöglicht grazile Kombi- und auch Klammermodellgüsse – aus nur einer Legierung. Neben den guten Gießereigenschaften sind die einfache Oberflächenbearbeitung und feine Polierbarkeit weitere Vorzüge dieser Legierung. **ZT**

ZT Adresse

ARGEN Dental GmbH
Werdener Str. 4
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 355965-218
Fax: 0211 355965-19
info@argen.de
www.argen.de

Transparent und stabil

Die Dental Direkt GmbH definiert mit DD cubeX² einen neuen Zirkonstandard.

Mit dem neuen Werkstoff von Dental Direkt kann eine signifikante Steigerung der Lichttransmission erreicht werden. So eignet sich DD cubeX² insbesondere für kostengünstige, aber höchästhetische, monolithische Versorgung, auch im Frontzahnbereich.

Die überzeugende Optik wird mit optimalen zirkontypischen Materialeigenschaften kombiniert. Das Resultat ist eine biokompatible Hochleistungskeramik (Typ II, Klasse 5) für bis zu drei-

gemessen (spektralphotometrische Untersuchung).

Verantwortlich für die positiven Eigenschaften ist im Wesentlichen das innovative kubisch-tetragonale Mikrogefüge, dem das Material auch seine Kennzeichnung als „cubic zirconia system“ verdankt.

Die allgemein bekannten und etablierten Zirkonsorten im dentalen Bereich können unter der Gruppe der TZP-Keramiken zusammengefasst werden.

Hier wird durch Zugabe von ca. 3 Molprozent Yttriumoxid die tetragonale Kristallphase des Zirkonoxid bis hin zur Anwendungstemperatur (hier 37°C) stabilisiert. Das „DD cubeX²-System“ wird auf 5 Molprozent Yttriumoxid aufgebaut, was zu einer Stabilisierung von ca. 53 Prozent kubischen und 47 Prozent tetragonalen Kristallen führt. Durch die voluminmäßig größere kubische Form gegenüber der tetragonalen kann die Lichtstreuung an Korngrenzen und die Streuwirkung geringer Restporosität, wie von 3Y TZP bekannt, stark reduziert werden. DD cubeX² Fräsrohlinge sind ab sofort als runde Scheiben mit einem Durchmesser von 98,5 mm in diversen Bauhöhen erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

Dental Direkt GmbH
Industriezentrum 106-108
32139 Spenge
Tel.: 05225 86319-0
Fax: 05225 86319-99
info@dentaldirekt.de
www.dentaldirekt.de

DD cubeX²
cubic zirconia system



gliedrige Brücken unter Einbeziehung von Molarenrestorationen. Im Dreipunkt-Biegebruchtest nach ISO 6872 erreicht DD cubeX² eine Festigkeit von > 720 MPa im Vergleich zu ca. 360 MPa für Lithiumdisilikat im normkonformen Test. Das Material erreicht bei 1.450 °C seine Enddichte und kann mit anderen Dental Direkt-Zirkongerüsten in einem Ofen gesintert werden. Die dabei erzeugte Transluzenz ist mit der einer Glaskeramik vergleichbar und wird an 0,6 mm dicken Proben mit 49 Prozent

CHARMING - EASY LIQUID ONE +

Keramikanmischflüssigkeit für Künstler

- Sahnige Konsistenz der Massen
- Hervorragendes Stehvermögen der Keramik
- Geringere Schrumpfung
- Reduziert das Einreißen interdental und okklusal
- Verhindert das schnelle Austrocknen
- Brillante Farbergebnisse
- Geeignet für alle Keramikmassen auch Zirkonkeramik und Pulveropaker



◦ Aktion
20ml *1,00€
250ml 49,90€
1000ml 129,90€

CHARMING
Fon 02922 8400 210
Fax 02922 8400 239
Charming-Dental.de



Nanogefüllte und lichthärtende Oberflächenversiegelung

Der neue Versiegelungslack OPTIGLAZE Color von GC verspricht Vielseitigkeit und optimale Handhabung.

Das japanische Traditionsunternehmen GC hat für seine zahn-technische Sparte eine neue lichthärtende Oberflächenversiegelung entwickelt und stellt Zahntechnikern und Laboren damit eine innovative Produktlösung bereit, die sich vor allem für den Einsatz bei indirekten Composite- und Acrylrestaurationen eignet. OPTIGLAZE Color überzeugt vor allem durch seine Vielseitigkeit in der Anwendung sowie eine überaus einfache Handhabung.

Gemäß ihren Erfahrungen aus dem beruflichen (Labor-)Alltag wissen Zahntechniker wie Hersteller, dass Produktlösungen in erster Linie zwei Anforderungen zu erfüllen haben: ein hohes Maß an Qualität verbunden mit einer ausgeprägten Benutzerfreundlichkeit. GC wird diesen Ansprü-



chen mit seinem neuen Produkt für den zahntechnischen Bereich gerecht: Das Material ist

optimal geeignet für die Versiegelung bzw. Charakterisierung von CAD/CAM-gefertigten Kunst-

stoff- und Composite-Restaurationen, künstlichen Zähnen, herausnehmbaren Zahnprothesen und provisorischen Kronen.

Das lichthärtende, nanogefüllte OPTIGLAZE Color ist ein in vielen Farben erhältlicher Versiegelungslack, der aufgrund seiner Eigenschaften eine praktische wie hochwertige Lösung für eine ästhetisch anspruchsvolle Oberflächenversiegelung darstellt.

So eröffnet es dem Zahntechniker eine effektive Option beispielsweise bei der Individualisierung von Composite-Restaurationen oder der Farbgebung von monochromen Restaurationen.

Die Anwendung von OPTIGLAZE Color erfolgt einfach und zeitsparend: Das Material



Infos zum Unternehmen

kann bei Raumtemperatur gelagert, direkt verwendet und mit einem Pinsel auf die gewünschte Stelle aufgetragen werden, bevor die finale Lichthärtung erfolgt.

Das Material ist zum einen als umfassendes Set, zum anderen auch in individuellen Einzel-farben wie etwa Pink-Orange, Rotbraun, Olive oder Lavendel in der Einheitsgröße 2,6 ml oder als Transparentversion in der Größe 5,0 ml erhältlich. **ZT**

ZT Adresse

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0
Fax: 06172 99596-66
info@germany.gceurope.com
www.germany.gceurope.com

ANZEIGE

ABOSERVICE

Frischer Wind für Praxis und Labor

OEMUS MEDIA AG – Die Informationsplattform der Dentalbranche.

Bestellung auch online möglich unter:
www.oemus.com/abo

Vielseitig, kompetent, unverzichtbar.

OEMUS MEDIA AG | Bestellformular
ABO-SERVICE | Per Post oder per Fax versenden!

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Andreas Grasse
Fax: 0341 48474-290 | Tel.: 0341 48474-201

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im preisgünstigen Abonnement:

Zeitschrift	jährliche Erscheinung	Preis
<input type="checkbox"/> ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis	10-mal	70,00 €* <small>Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.</small>
<input type="checkbox"/> ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor	6-mal	36,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> dentalfresh	4-mal	20,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> DENTALZEITUNG	6-mal	33,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> digital dentistry	4-mal	44,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> Implantologie Journal	10-mal	99,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> ZT Zahntechnik Zeitung	11-mal	55,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>
<input type="checkbox"/> Dental Tribune German Edition	10-mal	35,00 €* <small>* Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. (Preise für Ausland auf Anfrage)</small>

Ihre Kontaktdaten

Bitte alles ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen!

Name, Vorname

Straße/PLZ/Ort

Telefon/Fax

Ich bezahle per Rechnung. Ich bezahle per Bankeinzug. (bei Bankeinzug 2 % Skonto)

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum/Unterschrift

ZT 1/15

Fräsmaschinen im Vergleich

Wissner stellt Vor- und Nachteile seiner Fräsmaschinen Alpha 303 und Gamma 202 5D in detaillierten Vergleich.

Entscheidet sich ein Dentallabor für die Anschaffung einer CAD/CAM-Fräsmaschine, muss zunächst die Frage geklärt werden, welche der zahlreichen auf dem Markt angebotenen Maschinen am ehesten infrage kommt und die gestellten Anforderungen am besten erfüllt. Ein wichtiger Aspekt ist zunächst der Anschaffungspreis der Maschine. Wird eine kompakte und günstige Tischfräsmaschine gewünscht oder soll es eine Portalfräsmaschine werden? Die Portalfräsmaschine ist in der Anschaffung etwas teurer, aber effektiver, da sie u. a. die gesamte Materialvielfalt

z. B. zehn Stück, halbieren sich die Kosten bei gleicher Anzahl von Maschinenstunden gegenüber der Alpha 303.

Zudem kann mit der Gamma 202 5D hartes NEM nass bearbeitet werden mit hochqualitativen Ergebnissen. Das kann die



fräsen kann. Würden auch die Folgekosten wie z. B. Standzeiten der Fräser, Reparatur-, Wartungs- und Materialkosten berücksichtigt? Diese Punkte müssen vor einer Kaufentscheidung gut durchdacht werden, um ein passendes Produkt auswählen zu können. Vergleicht man die Tischfräsmaschine A303 und die Portalfräsmaschine Gamma 202 5D der Firma Wissner miteinander, kommt man zu folgendem Ergebnis: Obwohl die Anschaffungskosten der Gamma 202 5D im Vergleich zur Alpha 303 zunächst höher scheinen, so überzeugt die Gamma 202 5D durch ihre niedrigen Produktionskosten bei bestmöglicher Bearbeitung. Schon bei geringen Pro-

Alpha 303 nicht leisten. Darüber hinaus kann man die Gamma 202 5D mit dem W.Loader nachrüsten. Dieser bietet Platz für 30 Rohlinge. Das bedeutet für den Anwender, dass er 24 Stunden ununterbrochen, auch über die Wochenenden hinaus, fräsen kann. **ZT**

ZT Adresse

Wissner Gesellschaft für Maschinenbau mbH
August-Spindler-Straße 14
37079 Göttingen
Tel.: 0551 50508-10
Fax: 0551 50508-30
wissner@wissner-gmbh.de
www.wissner-gmbh.de